

# Inhaltsverzeichnis

## Erste Zugänge

<b>I. Einführung . . . . .</b>	<b>3</b>
§ 1 These und Anlage der Arbeit . . . . .	3
1. These der Arbeit . . . . .	3
2. Anlage der Arbeit . . . . .	6
3. Gegenwartsrelevanz des Themas . . . . .	7
§ 2 Methodik der Arbeit . . . . .	8
1. Grundsätzliche methodische Einsichten . . . . .	8
2. Das Profil des Textes . . . . .	8
3. Zur exegetischen Arbeit an der Genesis . . . . .	9
§ 3 Bisherige Forschungen zu Text und Themen . . . . .	11
<b>II. Annäherungen . . . . .</b>	<b>17</b>
§ 1 Textliche Annäherung – Die Große Genesisvorlesung . . . . .	17
1. Die Bedeutung der Genesisvorlesung für das Thema . . . . .	17
2. Luthers Gewichtung des Genesistextes . . . . .	20
3. Historische Einordnung des Textes . . . . .	21
4. Rekonstruktion des Vorlesungsverlaufs . . . . .	23
5. Text- und überlieferungsrelevante Bemerkungen . . . . .	32
6. Zusammenfassung . . . . .	40
§ 2 Thematische Annäherung – <i>Creatio ex nihilo</i> . . . . .	40
1. Philosophie- und theologiegeschichtliche Beobachtungen . . . . .	40
<i>Exkurs: Die Formel »Ex nihilo nihil fit« in der Philosophiegeschichte, an Beispielen bedacht</i> . . . . .	41
2. Biblischer Befund . . . . .	43
3. Luthers Begriffsbestimmungen im Gespräch mit philosophischen Konzeptionen . . . . .	48
3.1 Variationen der Begriffe »creatio« und »ex« . . . . .	48
3.2 Luthers Verständnis des »nihil« . . . . .	50
a) Das »nihil« vor der Weltschöpfung . . . . .	50
b) Das »nihil« des <i>Tohu-wa-bohu</i> . . . . .	52
c) Das »nihil« des Geschöpfes im Gegenüber zu und in Abhängigkeit von seinem Schöpfer . . . . .	53
d) Weitere Bestimmungen des »nihil« . . . . .	58

## Hauptteil

<b>I. Grundbestimmungen</b>	<b>65</b>
§ 1 Einführung	65
§ 2 »Deus solet ex nihilo facere omnia« (WA 44, 43,11f.) – Der Grundtext für die Bedeutung der Formel »creatio ex nihilo« in der Großen Genesisvorlesung	65
1. »ex malis optima«	68
2. »ex desperatis et perditis salutem«	69
3. »ex tenebris lucem«	69
4. »ex morte vitam«	70
5. »ex peccato iustitiam«	70
6. »ex [...] inferno regnum coelorum«	71
7. »ex servitute Diaboli [...] libertatem filiorum Dei«	71
§ 3 Die Orientierungsleistung der Formel »creatio ex nihilo«	72
1. »Estque perpetua et unica regula divinorum operum: Omnia ex nihilo facere« (WA 44, 455,8f.) – Das Prinzipielle der Formel	72
2. »vide Naturam rerum, in quibus quotidie vivimus, [...]. Revera igitur ex nihilo fit aliquid« (WA 40/III, 534,22.25) – Das Präsentische der Formel	76
3. »generalem sententiam: Quod mundus ex nihilo coepert esse« (WA 42, 4,23) – Das Gewicht der Formel	79
4. »articulus de creatione rerum ex nihilo difficilior est creditu quam articulus de incarnatione« (WA 39/II, 340,21f.) – Die Unbegreiflichkeit der Formel	82
5. Zusammenfassung	85
 <b>II. Creatio als creatio ex nihilo</b>	 <b>87</b>
§ 1 Das ex nihilo geschaffene Geschöpf	87
1. »ante annos sexaginta nihil fui« (WA 42, 57,34f.) – Der ex nihilo geschaffene Mensch	87
1.1 Einführung	87
1.2 »hoc verbum, ›Et dixit Deus: Faciamus hominem< me quoque creavit« (WA 42, 57,37) – Die Personenbe- zogenheit des Schöpfungswortes »ex nihilo«	88
1.3 »Deus, qui creavit te sine te« (WA 42, 45,33) – Empfangene Existenz wie Essenz	93

1.4 »creatura ex nihilo est: ergo nihil sunt omnia, quae creatura potest« (WA 43, 178,42 – 179,1) – Die Abhängigkeit des Geschöpfes vom Schöpfer . . . . .	98
2. »ex nihilo facit coelum et terram« (WA 42, 13,33) – Die ex nihilo geschaffene Welt . . . . .	100
2.1 Einführung . . . . .	100
2.2 »extra illud initium creaturae nihil est quam nuda essentia divina et nudus Deus« (WA 42, 14,28f.) – Der unverdiente Anfang der Welt . . . . .	102
<i>Exkurs: Luthers mittelalterliche Kosmologie und sein Ver- stehenshorizont des Weltbeginns . . . . .</i>	104
2.3 »Ideo tandem omnibus paratis, [...] introducitur homo ceu in possessionem suam« (WA 42, 35,25–27) – Der unverdiente Raum der Welt . . . . .	108
2.4 »Quae extra nos sunt, maxime ad nos pertinent« (WA 42, 497,3of.) – Das unverdiente Recht der Weltgestaltung . . . . .	112
§ 2 Der ex nihilo schaffende Schöpfer . . . . .	115
1. Einführung . . . . .	115
2. »Ego, qui DEUS sum, [...] creatorem omnium rerum« (WA 43, 238,33.35f.) – Creatio ex nihilo und Gottes Gottheit . . . . .	116
3. »creator noster omnipotens, qui ex nihilo omnia facit« (WA 44, 606,39) – Creatio ex nihilo und Gottes Allmacht	120
4. »geruntur tamen haec omnia suavissimo et summo amore« (WA 44, 484,32) – Creatio ex nihilo und Gottes bedingungslose Liebe . . . . .	124
5. »Natura enim Dei est, non dare secundum infirmas peti- tiones« (WA 44, 428,39) – Creatio ex nihilo und Gottes bedingungsloses Geben . . . . .	127
<i>Exkurs: Das Bittgebet des Menschen und Gottes creatio ex nihilo . . . . .</i>	130
6. »Vocat ea, quae non sunt, ut sint. Instrumentum autem [...] est eius omnipotens Verbum« (WA 42, 15,12f.) – Creatio ex nihilo und Gottes allmächtiges Schöpferwort als bedingungslos ins Sein rufende Kraft . . . . .	132
6.1 »er sagt nur ein wort, Hat ein grossen pflug, der heist DIXIT. So gehts und wechst alles« (WA 42, 27,23f.) – Die berührende und bleibende Nähe des Schöpferwortes . . . . .	135

<b>III. Conservatio als creatio ex nihilo . . . . .</b>	<b>139</b>
§ 1 Einführung . . . . .	139
§ 2 »Nos Christiani scimus, quod apud Deum idem est creare et conservare« (WA 43, 233,24f.) – Die Identität von Schöpfung und Erhaltung . . . . .	141
§ 3 »Verbum, per quod condita sunt omnia, et adhuc hodie conservantur« (WA 42, 17,12f.) – Die erhaltende Gegenwart des göttlichen Schöpferwortes . . . . .	148
1. »Solanus quidem operatur ipse, sed per nos« (WA 44, 648, 3of.) – Creatio ex nihilo und geschöpfliche cooperatio . . . . .	148
§ 4 Die drei Stände als Ort der creatio ex nihilo, conservatio ex nihilo und recreatio ex nihilo . . . . .	154
1. Einführung . . . . .	154
2. Kirche . . . . .	157
2.1 Nihil der Kirche und deren creatio durch Gottes Einsetzungswort . . . . .	157
2.2 Cooperatio der Kirche bei der recreatio ex nihilo . . . . .	162
3. Ökonomie . . . . .	168
3.1 Nihil der Ökonomie und deren creatio durch Gottes Einsetzungswort . . . . .	168
Exkurs: Die Verachtung des Ehestandes als nihil . . . . .	169
Exkurs: Die grundlose Erhebung des Zweitgeborenen über den Erstgeborenen als creatio ex nihilo – Kain und Abel . . . . .	174
3.2 Cooperatio der Ökonomie bei der creatio ex nihilo . . . . .	177
4. Politie . . . . .	182
4.1 Nihil der Politie und deren creatio durch Gottes Einsetzungswort . . . . .	182
4.2 Cooperatio der Politie bei der conservatio ex nihilo . . . . .	184
<b>IV. Recreatio als creatio ex nihilo . . . . .</b>	<b>189</b>
§ 1 Einführung . . . . .	189
§ 2 »nihil differat creatio et recreatio, cum utraque ex nihilo operetur« (WA 5, 544,9f.) – Die Identität von Schöpfung und Neuschöpfung . . . . .	190
§ 3 »Hic mos Dei est perpetuus et admirandus, ut ex nihilo faciat omnia, et rursus omnia redigat in nihilum« (WA 44, 377,15–17) – Das nihil als ›Voraussetzung‹ der recreatio ex nihilo; creatio ex nihilo sub contraria specie . . . . .	193

<i>Exkurs: Die Josephsgeschichte als Beispiel göttlicher annihilatio und creatio ex nihilo</i> . . . . .	199
<b>§ 4 Die geistliche Neuschöpfung</b> . . . . .	201
1. Einführung . . . . .	201
2. Der geistliche Tod als nihil . . . . .	202
2.1 »Attamen Deus destruit omnia et ex nihilo facit hominem et deinde iustificat« (WA 39/I, 470,7–9) – Annihilatio des Menschen und Gottes Rechtfertigung . . . . .	202
2.2 »Credo in Deum omnipotentem qui [...] potest redigere in nihilum [...]. Coram eo omnia sunt nihil et nihil est omnia« (WA 44, 482,36f.; 484,3) – Die Finsternis der annihilatio . . . . .	208
2.3 Die Werkgerechtigkeit des Menschen als Auflehnung gegen Gottes creatio ex nihilo . . . . .	212
2.4 »nos nihil esse, quicquid autem sumus, esse ex gratuita Dei gratia« (WA 43, 174,41f.) – creatio ex nihilo als sola gratia . . . . .	216
3. Die geistliche Neuschöpfung als creatio ex nihilo . . . . .	221
3.1 »novum creationis opus« (WA 42, 14,21) – Das neue Werk der Schöpfung . . . . .	221
<i>Exkurs: Die Säuglingstaufe als Darstellung der recreatio ex nihilo und der Tauftag als achter Schöpfungstag</i> . . . . .	224
3.2 »illuminatur novo lumine spiritus sancti« (WA 43, 177,11f.) – Der Heilige Geist spricht ins menschliche Herz: »Es werde Licht!« . . . . .	230
3.3 »Fides enim facit ex eo, quod nihil est, ut sit« (WA 43, 516,20) – Die Praxis situation des Glaubens an den aus dem Nichts schaffenden Schöpfer . . . . .	236
<b>§ 5 Die leibliche Neuschöpfung</b> . . . . .	244
1. Einführung . . . . .	244
2. Der leibliche Tod als nihil . . . . .	245
2.1 Tod als nihil . . . . .	245
2.2 Tod als Schlaf . . . . .	248
3. »ex nihilo condidit omnia [...]. Eadem potentia in extremo die excitabit mortuos« (WA 44, 75,28.31) – Die Auferweckung der Toten als creatio ex nihilo . . . . .	255
<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	267

## Schluss

**Anhang**

Literaturverzeichnis . . . . .	273
Register . . . . .	291
Bibelstellen . . . . .	291
Namen . . . . .	299
Sachen . . . . .	303

»Denn wir glauben an den Gott, der ein allmächtiger Schöpfer ist, welcher aus nichts alles macht, und aus dem, das böse ist, Gutes, und aus dem, das hoffnungslos und verloren ist, Heil und Seligkeit wirkt. Wie Röm 4,17 ihm solches zugeschrieben wird, da Paulus sagt: ›Er ruft dem, das nicht ist, dass es sei‹ und 2Kor 4,6: ›Gott, der da hieß das Licht aus der Finsternis hervorleuchten‹. Nicht aus der glimmenden Kohle ein kleiner Funke, sondern ›aus der Finsternis das Licht‹; gleichwie aus dem Tode das Leben, aus der Sünde Gerechtigkeit, aus der Sklaverei des Teufels und der Hölle das Himmelreich und die Freiheit der Kinder Gottes.«

WA 44, 607,33-39 (zu Gen 45,7)

